

99019061007000

Juristischer Vorbereitungsdienst Zulassung

Heruntergeladen am 23.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/S1000020010000012516/S100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99019061007000
Leistungsbezeichnung I	Juristischer Vorbereitungsdienst Zulassung
Leistungsbezeichnung II	Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst beantragen
Typisierung	3 - Bundesaufsichtsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Hamburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Referendariat Jura
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher	

Modul	Sachverhalt
Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	28.06.2023
Fachlich freigegeben durch	Personalstelle Referendare
Handlungsgrundlage	§5 DRiG, 5b (6) DRiG
Teaser	Sie haben Ihr erstes Staatsexamen bestanden und möchten die Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst beantragen? Hier erfahren Sie mehr darüber.
Volltext	Wenn Sie das erste juristische Examen bestanden haben, können Sie den juristischen Vorbereitungsdienst beginnen. Ziel des juristischen Vorbereitungsdienstes ist es, Sie zwecks Ausübung der klassischen juristischen Berufe auszubilden. Dazu absolvieren Sie 4 Pflichtstationen und zwei Wahlstationen. Der Vorbereitungsdienst dauert grundsätzlich 2 Jahre.
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über das bestandene erste juristische Examen • eine beglaubigte Ablichtung der Exmatrikulationsbescheinigung (für Rechtswissenschaften) • einen eigenhändig geschriebenen und unterschriebenen Lebenslauf • eine Geburtsurkunde • gegebenenfalls weitere Personenstandsurkunden im Original • bei verheirateten Bewerbern und Bewerberinnen: eine beglaubigte Ablichtung des Auszuges aus dem Familienbuch • gegebenenfalls eine beglaubigte Ablichtung der Dienstzeitbescheinigung • Führungszeugnis (Belegart „O“) • bei ausländischen Staatsangehörigen: eine gültige Aufenthaltsbescheinigung
Voraussetzungen	Sie haben das erste juristische Examen bestanden.
Kosten	Es fallen keine Gebühren an.
Verfahrensablauf	Wenn Sie den juristischen Vorbereitungsdienst

Modul	Sachverhalt
	<p>beginnen möchten, müssen Sie sich zunächst dafür bewerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reichen Sie die Bewerbung samt aller notwendigen Unterlagen bei der zuständigen Stelle ein. • Achten Sie darauf, die Frist zu wahren. • Ihnen wird ein Angebot für ein Referendariat gemacht. Dieses müssen Sie innerhalb einer Frist annehmen. Anderenfalls wird diese Stelle erneut vergeben.
Bearbeitungsdauer	<p>Wenn alle Angaben und Unterlagen vorliegen, erhalten Sie innerhalb weniger Tage bis max. 2 Wochen eine Antwort.</p>
Frist	<p>Die Einstellungen erfolgen jeweils zum 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. August, 1. Oktober und 1. Dezember eines jeden Jahres. Ihre Bewerbung muss spätestens 2 Monate vor dem Beginn vorliegen.</p>
weiterführende Informationen	<p>https://justiz.hamburg.de/gerichte/oberlandesgericht/personalstelle-fuer-referendare https://justiz.hamburg.de/gerichte/oberlandesgericht/personalstelle-fuer-referendare https://justiz.hamburg.de/gerichte/oberlandesgericht/personalstelle-fuer-referendare/start-37810 https://justiz.hamburg.de/gerichte/oberlandesgericht/personalstelle-fuer-referendare/start-37810</p>
Hinweise	
Rechtsbehelf	Widerspruch
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst beantragen • Wenn das erste juristische Staatsexamen bestanden wurde, kann die Bewerbung zum Vorbereitungsdienst erfolgen. • Es wird ein Angebot zum Antritt des Vorbereitungsdienstes gemacht. Dieses muss innerhalb einer Frist angenommen werden.
Ansprechpunkt	

Modul	Sachverhalt
Zuständige Stelle	Oberlandesgericht Hamburg
Formulare	
Ursprungsportal	Hamburg Service, Hamburg Service (Currently this link is only available in german)